

EFIRO 2024 in Bukarest | Rumänien

Eindrücke des Kommissars für die Schweiz



Gian Franco Bellini
Kommissar Schweiz
commissioner.bellini@gmail.com

Vom 16. bis 19. April 2024 hat im Gebäude der Rumänischen Nationalbibliothek Bukarest unter der Schirmherrschaft FIP und dem FEPA-Patronat die «World Specialized Stamp Exhibition EFIRO 2024», die sechste ihrer Art, stattgefunden.

Die Ausstellung stand im Zeichen verschiedener Jubiläen der Philatelie Rumäniens, sowie in Bezug auf die private und angeblich grösste Briefmarkensammlung von König Carol I. (1849–1914), die im «Museum of Romanian Records» zu sehen ist.



Rumänische
Nationalbibliothek
Bukarest

organisiert. Im Untergeschoss befand sich ein italienisches Restaurant, und entlang des Flussufers hatte es eine grosse Auswahl an Imbissbuden. Die 2'540 Rahmen waren im Erdgeschoss beim Haupteingang und im Zwischengeschoss des Gebäudes mit einer Fläche von ca. 2'000 m² aufgebaut.

Mit 66 Kommissaren und 554 Exponaten war die ganze Welt vertreten. Mit nur 27 Händlern war die Präsenz etwas kärglich im Vergleich zur IBRA 2023 oder LONDON 2022! Wie schon an der HELVETIA 2022 und IBRA 2023 war Corinphila mit «The Global Philatelic Network» und Show-Partner «The Royal Philatelic Society London» einer der meistbesuchten Stände.

Resultate wurden mit Spannung erwartet

Am Freitag spürte man eine grosse Spannung der Kommissare und anwesenden Aussteller, die die Juryresultate erwarteten. Das Resultat lässt sich zeigen. Von den 554 jurierten Exponaten wurde 47 Mal Gross-Gold und 105 Mal Gold vergeben. Allein die Schweizer Delegation hat 3 Mal Gross-Gold und 2 Mal Gold eingefahren.

Das Palmarès fand im «Le Château», nicht weit von der Ausstellung, statt. «Le Château» ist nicht, wie man annehmen könnte, ein Schloss, sondern ein Pavillon, der für Gala-Veranstaltungen und Zeremonien gedacht ist. Der Eingang ist elegant, und der Ballsaal widerspiegelt vergangene Zeiten.

Der Höhepunkt des Abends war die Vergabe des GPI (Grand Prix International) und GPN (Grand Prix National). Für den GPN (höchste Punktzahl der Gross-Gold-Prämierungen), qualifizierte sich Ion Chirescu, Patron und OK-Präsident der EFIRO 2024, mit seinem Exponat: «Foreign Posts in the Romanian Territories 1811–1878». Gespannt erwarteten wir die Auswertung des GPI. Die Anwärter waren Adriano Bergamini, Gerard Louis Van Welie und Joseph Hackmey. And the winner is ... Joseph Hackmey mit seinem Exponat: «Classic Baden».

Unseren beiden Fahnenträgern Adriano Bergamini (2 Mal Gross-Gold) und Daniel Meyerhoff

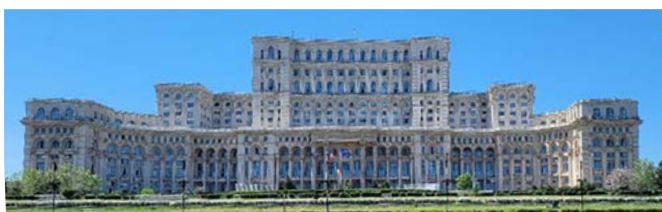
Schwergewichtige Reise

In Anbetracht des Gewichts von 72 kg mussten die neun Sammlungen in zwei Trolleys und einen Koffer verteilt werden, und ich musste mit einer Begleitperson, meinem Cousin Marco Zon, reisen.

Wir flogen am Sonntag, 14. April, und konnten die ersten fünf Sammlungen bis am Abend einlegen. Jean Voruz, der schon in Bukarest weilte, half uns beim Aufbau (un grand merci, Jean!). Nach dem Einlegen der restlichen Sammlungen am Montag kundschafteten wir bei sonnigem Wetter die Umgebung bis zum Parlamentsgebäude. Der monströse Bau geht auf die Ära Ceaușescu zurück und gilt heute als das weltweit zweitgrösste Projekt nach dem Capitol von Washington.

Die Ausstellung

Während der vier Tage war der Besucherandrang relativ ansprechend. Die Ausstellung war gut



Parlaments-
gebäude

(Gross-Gold) sowie allen anderen Schweizer Ausstellern wünsche ich von ganzem Herzen weiterhin die ihnen gebührenden Erfolge an künftigen Weltausstellungen!

Und schon geht's zurück in die Schweiz

Nachdem wir am Samstag die Sammlungen innert kürzester Zeit abgebaut und gepackt hatten, konnten wir am Sonntag nach der Zollabfertigung dank Jürg Roth die «Swiss»-Lounge geniessen. Dank Jürgs guten Beziehungen (er war Flugkoordinator bei der Swissair), stiegen wir als erste ins Flugzeug und fixierten die Trolleys fachgerecht. So konnten auch die anderen Fluggäste mühelos einsteigen. Aufgrund turbulenter Wetterbedingungen landeten wir etwas verspätet, jedoch heil in Zürich.

Rückblick des Kommissars

Wie schon für LONDON 2022 war es unumgänglich, diese Reise aus versicherungstechnischen Gründen mit einem Begleiter anzutreten.

Wie schon erwähnt, hat das OK der EFIRO 2024 gut gearbeitet. Die einzige, nicht zu unterschätzende Kritik, die ich mir - auch im Namen aller anwesenden Kommissare - erlaube, betrifft die ausgebliebene Geldentschädigung, die gemäss FIP Art. 24.2 allen Kommissaren zusteht und normalerweise an der ersten Sitzung ausgezahlt wird! Ein weiterer nicht akzeptabler Punkt war, dass es am Anfang der Ausstellung keinen gedruckten Katalog (Art. 24.3.3) und keine Palmarès-Liste (Art. 24.3.4) gab. Diese bekamen die Kommissare und Aussteller erst am Samstag, also nach Schliessung der Ausstellung. Ich lade den Zentralvorstand des VSPHV höflich ein, diesen Fall dem Board of Directors der FIP weiterzuleiten.

In jedem Falle gebührt allen Ausstellern mein ehrlichster Dank für das Vertrauen. Die Teilnahme der Schweizer Delegation an der EFIRO 2024 hat wiederum mit guten bis sehr guten Resultaten abgeschlossen. Kompliment. Mein Dank gebührt auch meinem Begleiter Marco Zon und Jürg Roth, Ressortleiter Ausstellungswesen, die mich unterstützt haben. ●



Joseph Hackmey (links)



Die bestklassierten Schweizer: Adriano Bergamini (ganz links) und Daniel Meyerhoff (Bild rechts | Mitte)



Eventlokal «Le Château» mit prunkvollem Ballsaal



Medaillenspiegel der Schweizer Teilnehmer

Name	Titel	Punkte	Medaille
Emerald	Classics of the World in Green: Europe	91	G + SP
Meyerhoff Daniel	Mauritius 1847-1897	95	LG
Bergamini Adriano	The Austrian Post in Hungary 1850-1867	96	LG + SP, GPIC
Bergamini Adriano	Hungarian Postal Administration to UPU	95	LG
Berger Thomas	Postal History of the Black Sea 1798-1908	90	G
Bellini Gian Franco	Prephilatelic documents of Ticino	83	V
VALESIA	Postal History of Valais 1459-1849	88	LV
Förster Eckhard	Drop mail LZ 127 «Graf Zeppelin» 1928-1936	81	V
Schmied Christian	Der erste Mensch betritt den Mond	88	LV



Ion Chirescu (rechts)